

„Netzwerk Vielfalt“

Professionelle Bildung von Lehrkräften zum Umgang mit Heterogenität



Schulen aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung

14. Juni 2023 | Online in Zoom | 18:00 – 20:00 Uhr

Die im Frühjahr 2019 als Austausch- und Vernetzungsformat initiierte Veranstaltungsreihe „Netzwerk Vielfalt“ bietet Gelegenheit und Raum für eine institutionsübergreifende und themenspezifische Auseinandersetzung aller Interessierten zum Umgang mit Vielfalt in Schule und Unterricht. Besonders herzlich eingeladen sind neben Lehrkräften / pädagogischen Fachkräften aus den Schulen sowie allen an der Lehramtsausbildung Beteiligten auch Lehramtsstudierende, Praxissemester*innen und Lehramtsanwärter*innen.

Schulen aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung

Schulen sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche einen gleichberechtigten und fairen Umgang miteinander lernen können. In der Schule machen Schüler*innen aber unter Umständen auch zum ersten Mal eigene Diskriminierungserfahrungen. Diese können sowohl von Gleichaltrigen als auch von Lehrkräften ausgehen - oder auch durch diskriminierende Strukturen, wie fehlende Barrierefreiheit oder Klischees in Schulbüchern. ¹

Im Rahmen der Netzwerk Vielfalt–Veranstaltung am 14. Juni 2023 möchten wir gemeinsam überlegen, wie Schule konkret so gestaltet werden kann, dass alle respektvoll und achtsam miteinander umgehen. Wie kann eine Haltung entstehen, die kritisch gegenüber Rassismus und jeder Form von Diskriminierung ist und größten Wert darauflegt, dass alle Menschen gleichbehandelt und wertgeschätzt werden? Wir tauschen uns darüber aus, welche Rahmenbedingungen dafür nötig sind und welche möglichen Fallstricke bei der Realisierung auftauchen können. An einem Schulbeispiel stellen wir den Weg einer Schule zur „Courage-Schule“ vor und zeigen, wie eine konkrete Umsetzung dieser Vision aussehen kann.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ – mehr als nur ein Titel!

Das Programm „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) ist das größte Schulnetzwerk in Deutschland und ein Vorhaben, an dem alle Schulmitglieder mitarbeiten können. Es bietet Schüler*innen und Pädagog*innen die Möglichkeit, das Schulklima an ihrer Schule so zu gestalten, dass sich alle bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, von Mobbing und Gewalt entscheiden, indem sie deren Erscheinungsformen in einem ersten Schritt wahrnehmen lernen und sich dann in einem zweiten Schritt aktiv gegen jede Form von Ausgrenzung und Aggression wenden. Doch was bedeutet der Titel genau? Wie wird man eine Schule mit Courage und ab wann ist man eigentlich eine Schule mit Courage? Welche Selbstverpflichtung geht eine solche Schule ein?

¹ <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/lebensbereiche/bildungsbereiche/schule/schule-node.html>

Inhaltlich gestaltet wird der Termin im Juni von Yvonne Rogoll, SoR-SmC-Landeskoordinatorin RB Köln, und Kader Erdogan, Oberstudienrätin am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Aachen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns zu diskutieren und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:

<https://umfragen.lbz.rwth-aachen.de/index.php/955643?lang=de>

Alternativ gelangen Sie auch über unsere Webseite zur Anmeldung:

<https://www.lbz.rwth-aachen.de/Netzwerk-Vielfalt>

Nach erfolgter Anmeldung werden Ihnen die Einwahldaten für die Teilnahme an der Veranstaltung in Zoom automatisch angezeigt. Darüber hinaus wird Ihnen der Link etwa eine Woche vor Veranstaltungstermin noch einmal an die von Ihnen bei der Anmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse zugesandt.

Wir bitten Sie höflich, sich bei uns per E-Mail abzumelden, falls Sie doch nicht zur Veranstaltung kommen können.

Gerne stellen wir Ihnen auch eine Teilnahmebestätigung aus.

Hintergrund und Organisation

Vielfalt und Heterogenität sind längst Normalität im Schulalltag, doch stellen sie junge wie erfahrene Lehrkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Hochschule steht der Herausforderung gegenüber, angehenden Lehrkräften eine wissenschaftliche Perspektive auf Inklusion zu vermitteln und sie gleichzeitig auf Basis aktueller Forschungsergebnisse mit relevanten Kenntnissen und Methoden auszustatten, die sie in der Praxis für einen professionellen Umgang mit Heterogenität benötigen. Um in diesem Rahmen aktuelle Handlungsprobleme und Bedarfe in Hinblick auf die Ausbildung angehender Lehrkräfte sichtbar zu machen, ist die Auseinandersetzung mit der schulpraktischen Perspektive unabdingbar. Ziel dieses Formats ist daher ein Austausch auf Augenhöhe, der langfristig dazu beitragen kann, eine adäquate theoretische und praktische Ausbildung angehender Lehrkräfte zu gestalten und gleichzeitig neue Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft in die Schulpraxis einzuspeisen und dort sinnvoll nutzbar zu machen.

Gerne steht Ihnen das Organisationsteam für inhaltliche und organisatorische Fragen zur Verfügung.

Organisationsteam

Angela Mariaux
Kommunales Integrationszentrum der Stadt Aachen
Integration durch Bildung/Schulische Bildung
angela.mariaux@mail.aachen.de
+49 241 432-56610

Dr. Cornelia Dieckmann
Koordination Fachdidaktik
Lehrbildungszentrum der RWTH Aachen
dieckmann@lbz.rwth-aachen
+49 241 80-96328

Birthe Wichmann, M. Ed.
Koordination Fachdidaktik
Lehrbildungszentrum der RWTH Aachen
wichmann@lbz.rwth-aachen
+49 241 80-96511